

NEUARTIGES CORONAVIRUS

Informationen für Beschäftigte und Reisende

Das Wichtigste in Kürze:

Seit Dezember 2019 sind in der Stadt WUHAN in CHINA Fälle einer Lungenerkrankung aufgetreten, die wahrscheinlich mit dem Besuch eines lokalen Geflügel- und Fischmarkts in Verbindung stehen. Im Verlauf wurde eine Infektion mit einem neuartigen Coronavirus (**2019-nCoV**) nachgewiesen, die sich im Verlauf auf andere Länder ausbreitete. Die Quelle und Übertragungswege der Infektion sind nicht abschließend geklärt, es scheint jedoch eine begrenzte Mensch zu Mensch Übertragung möglich zu sein. Das Risiko für deutsche Reisende in WUHAN wird als **moderat** eingeschätzt.

Coronaviren

Coronaviren sind eine Virusfamilie, die vorrangig bei Wirbeltieren Erkrankungen auslösen kann. Es besteht zudem die Möglichkeit der Überwindung der Artenbarriere (**Zoonose**), d.h. eine Infektion aus dem Tierreich kann auf Menschen übertreten. Relevante humanpathogene Epidemien mit Coronaviren in den vergangenen Jahren waren das **SARS-Coronavirus** und das **MERS-Coronavirus**. Coronaviren kommen weltweit vor und werden vor allem über Tröpfcheninfektion übertragen. Erkrankte zeigen vorrangig Infekte der Atemwege. Eine spezifische Therapie gegen Coronaviren existiert nicht. Präventiv kommen eine Reihe von Hygienemaßnahmen sowie die Isolation von Erkrankten in Betracht.

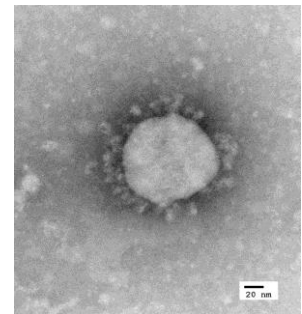


Bild1: Coronavirus im Elektronenmikroskop (Quelle: dpa)

2019-nCoV

Der neu diagnostizierte Coronavirus 2019-nCoV wurde am 07.01.2020 identifiziert. Es besteht eine gewisse [genetische Verwandtschaft](#) zum SARS-Coronavirus. Es benutzt den gleichen Rezeptor in der Lunge (ACE2) wie SARS-CoV.

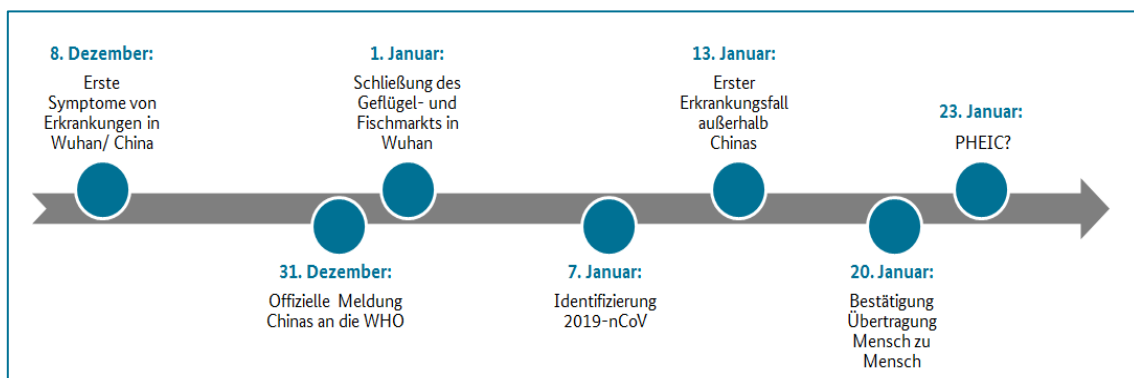


Bild 2: Vereinfachte Zeitleiste der Entwicklung des 2019-nCoV-Ausbruchs (Quelle: Auswärtiges Amt)

Die Inkubationszeit beträgt durchschnittlich 7 Tage (2-12). Symptome der Erkrankung sind Fieber, Husten, Atemnot und ggf. eine Lungenentzündung.

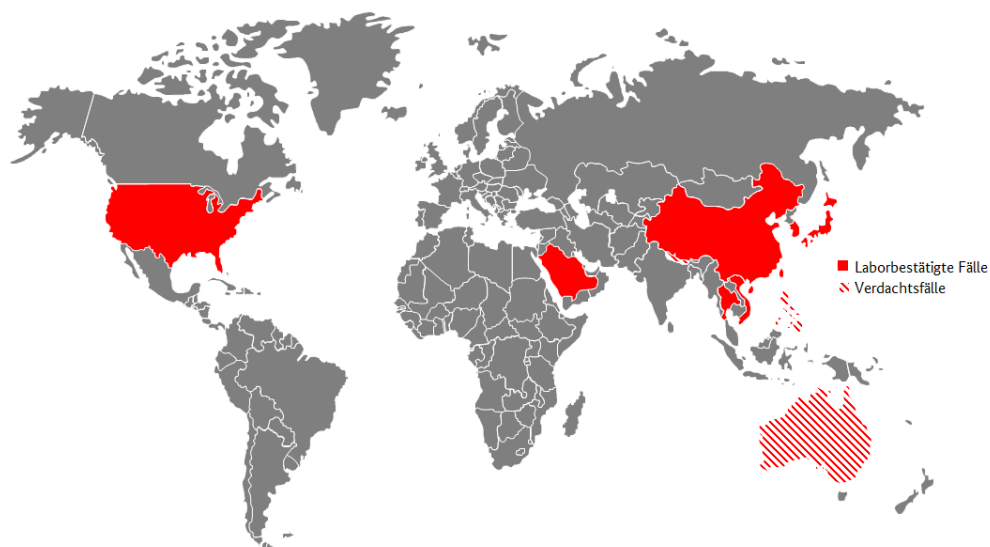
Menschen sind erst ansteckend, wenn sie Krankheitssymptome zeigen.

Todesfälle sind vorrangig bei älteren Personen mit Vorerkrankungen aufgetreten. Unbekannt ist, ob es eine Gruppe von Infizierten ohne oder nur mit milden Symptomen gibt.

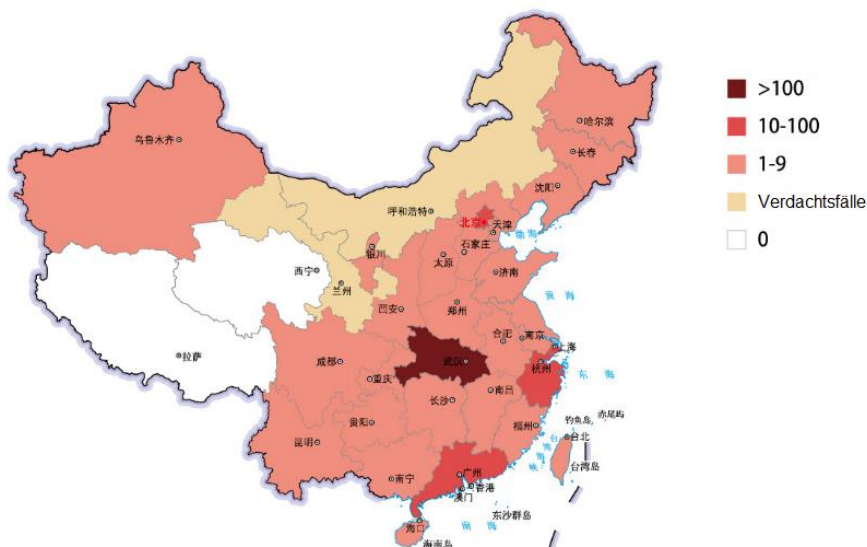
Die Infektionsquelle ist unbekannt, es wird jedoch eine Verbindung mit dem Besuch eines Geflügel- und Fischmarkts vermutet, wo eine Übertragung vom Tier auf den Menschen stattgefunden haben muss. Zudem scheint es eine eingeschränkte Übertragung von Mensch zu Mensch zu geben. Ein diagnostischer Test (RT-PCR) steht zur Verfügung. Eine Impfung existiert nicht.

Geographische Verbreitung

Bisher sind Fälle **hauptsächlich in CHINA** aufgetreten. Zudem wurde 2019-nCoV in THAILAND, JAPAN, SÜDKOREA, TAIWAN, MACAU, den USA, HONGKONG, SINGAPUR, VIETNAM und SAUDI-ARABIEN diagnostiziert.



Die Verteilung auf die verschiedenen chinesischen Provinzen ist wie folgt:



[Quelle](#)

Die Fallzahlen steigen derzeit kontinuierlich an. Im Rahmen des **chinesischen Neujahrsfest** (25.01.2020) ist mit einem sehr hohen Reiseaufkommen und damit zusammenhängend auch einer weiteren Ausbreitung der Epidemie zu rechnen.

Aktuelle Fallzahlen

Stand 23.01.2020:	Fälle	Todesfälle
China	633	17
Thailand	4	0
Japan	1	0
Südkorea	1	0
Taiwan	1	0
Macau	2	0
USA	1	0
Hongkong	3	0
Singapur	1	0
Saudi-Arabien	1	0
Vietnam	2	0
Gesamt	650	17

Risikoeinschätzung

Das [Auswärtigen Amt](#) empfiehlt, nicht notwendige Reisen nach Wuhan zu verschieben.

Das European Center for [Disease Control and Prevention \(ECDC\)](#) bewertet die Lage wie folgt:

- ☞ Infektionsrisiko für Reisende aus der EU/EWR: **moderat**
- ☞ Risiko für den Virusimport in die EU/EWR: **moderat**

Das [Robert-Koch-Institut \(RKI\)](#) schätzt die Situation in Deutschland folgendermaßen ein:

- ☞ Risiko für den Import von Fällen nach Deutschland: **gering**
- ☞ Risiko für die Bevölkerung: **sehr gering**

Die [WHO](#) empfiehlt **keine** Einschränkungen im Reiseverkehr. Am 23.01.2020 soll weiter über die Deklaration eines *Public Health Emergency of International Concern (PHEIC)* beraten werden.

Es muss mit **erhöhten Überwachungsmaßnahmen bezüglich Fieber an internationalen Flughäfen** gerechnet werden. Direkte Flugverbindungen vom Flughafen in WUHAN in die EU gehen nach PARIS, LONDON und ROM.

Präventive Maßnahmen

Zur Vermeidung der Infektion wird folgendes Verhalten in den Ausbruchsgebieten dringend empfohlen:

- ☞ Achten Sie gesteigert auf eine gute persönliche **Hygiene**, insbesondere auf regelmäßiges Händewaschen.
- ☞ **Vermeiden Sie Märkte**, auf denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- ☞ Vermeiden Sie **Kontakt mit Tieren und deren Exkrementen**.
- ☞ Vermeiden Sie **Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden**.
- ☞ Konsumieren Sie Lebensmittel wie **Eier und Fleisch** nur, wenn sie gut durchgekocht bzw. -gebraten sind.

Aufgrund des zeitgleichen Auftretens von [Erkrankungen durch Influenza-Viren](#), die ähnliche Symptome wie nCoV-Infektionen hervorrufen, sollte **gesteigerten Wert auf die Grippeimpfung** gelegt werden.

Erkrankungsfall

Bei Fieber und Atemwegsbeschwerden nach Aufenthalt in den Ausbruchsgebieten oder engem Kontakt mit einer Person aus dem Ausbruchsgebiet kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.

Die für DEU geltende Falldefinition und Maßnahmen bei einem Verdachtsfall finden Sie hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html

Quellen:

- [European Center for Disease Control and Prevention](#)
- [World Health Organization](#)
- [Robert-Koch-Institut](#)

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Die Angaben sind:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbes. bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner ist im gegebenen Fall regelmäßig zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.